

Auftrag und Ziel

Predigtreihe zur Gemeindekonzeption

Auftrag und Ziel unserer Gemeinde ist es,
Gott zu ehren,
den Glauben an Jesus Christus gemeinsam zu leben,
im Hören auf das Wort Gottes zu vertiefen,
in Wort und Tat weiterzugeben und andere dafür zu gewinnen.

Teil 2

**Unterpunkt: Wir leben Gemeinde als Menschen,
die Christus aus ganzem Herzen nachfolgen wollen
und gemeinsam stetes geistliches Wachstum anstreben.**

Thematische Zuordnung der Bibelstellen (die in der Gemeindekonzeption erwähnt werden)

1. Gemeinde leben

Apostelgeschichte 2,42

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

2. Christus nachfolgen

1. Petrus 2,21

Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen.

Johannes 13,34-35

³⁴ Jesus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. ³⁵ Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Epheser 4,25+26.32

²⁵ Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. ²⁶ Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. ³² Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

3. geistlich wachsen

Hebräer 10,24-25

²⁴ Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken ²⁵ und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.

Zum Weiterdenken:

- (1) Was ist meine Motivation, in die Gemeinde und in den Gottesdienst zu gehen?
- (2) Bonhoeffer schreibt in seinem Buch „Gemeinsames Leben“: „Wir begegnen einander als Bringer der Heilsbotschaft.“ Nehme ich den anderen wahr als jemanden, der mir das Evangelium nahebringt? Wo kann ich jemand anderem diese gute Nachricht bringen?
- (3) Bonhoeffer sagt: »Wir sollen nicht ständig die Temperatur messen: „Wie gut ist unsere Gemeinschaft?“. Denn wie es um unsere Gemeinschaft wirklich steht, weiß alleine Gott! Je dankbarer wir täglich empfangen, was uns gegeben ist, desto gewisser und gleichmäßiger wird die Gemeinschaft von Tag zu Tag zunehmen und wachsen nach Gottes Wohlgefallen.«
- (4) Zu Hebräer 10: „Wir reden so viel vom Kampf gegen die Sünde, aber so wenig vom Kampf für die Liebe.“ Worauf richte ich meinen Blick bei mir und bei den anderen?
- (5) „Die Gemeinde ist ein Krankenhaus für Sünder und nicht ein Museum für Heilige.“ (Timothy Keller)